Ausgabe 14 · 2021/2022

RSV Stadion-Kurier

25. SPIELTAG OBERLIGA

RSV Eintracht

gegen

SC Staaken

23.04.2022 – 14.00 Uhr

JÖRG miekley INSTALLATION GMBH

Mit unserer Erlebnisausstellung ELEMENTS auf 750 qm bieten wir nun noch mehr Service. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns!

Jörg Miekley / Zehlendorfer Damm 32
14532 Kleinmachnow / T 033203 884477
kontakt@joerg-miekley.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

ELEMENTS POTSDAM
RUDOLF-MOOS-STR. 6
14482 POTSDAM
T +49 331 74792-6293

11 X IN BERLIN UND BRANDENBURG

ELEMENTS-SHOW.DE

Liebe Fußballfreunde, liebe Gäste und Fans

Heute steht der 25. Spieltag in der NOFV Oberliga Nord mit dem Heimspiel gegen den SC Staaken an. Dazu begrüßen wir herzlich unsere Gäste, die Zuschauer beider Mannschaften und natürlich die Schiedsrichter.

Die Gäste stehen mit 40 Punkten aus 23 Spielen auf dem 6. Platz der Tabelle. Unsere Eintracht steht mit 37 Punkten aus 23 Spielen auf dem 8. Platz und musste sich an Gründonnerstag bei Hertha 03 Zehlendorf erstmalig in 2022 geschlagen geben.

Unsere Gäste unterlagen am Ostersamstag Zuhause gegen Mahlsdorf und werden sicher alles dafür tun, um heute 3 Punkte zu entführen. Beide Teams werden heute alles geben, daher können wir uns sicherlich auf ein interessantes und spannendes Spiel freuen.

Unsere U23 spielt am morgigen Sonntag beim SV Roskow und will dort die nächsten 3 Zähler mitnehmen.

Unsere Dritte bestreitet morgen um 15 Uhr ihr Heimspiel gegen Belzig. Das junge Team will ihren tollen 3. Platz festigen und dazu morgen 3 Punkte einfahren.

Unsere Frauenmannschaft spielt morgen um 11 Uhr auf der Zille gegen Wachow/Tremmen und peilt dabei einen Sieg an.

Wir drücken allen Teams für die anstehenden Begegnungen die Daumen!

In diesem Sinne freuen wir uns mit allen auf ein spannendes Spiel unserer 1. Herren und möchten noch einmal an die Einhaltung der Platzordnung und den respektvollen und fairen Umgang mit Gästen, Vereinsmitgliedern, Fans, Spielern und den Schiedsrichtern erinnern.

Christian Schulz, René Harwart

Nächstes Heimspiel:

Ausgleich in der Nachspielzeit: RSV Eintracht und Victoria Seelow teilen sich die Punkte

RSV vs. Victoria Seelow 2:2

Zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten boten beide Teams den 89 Zuschauern auf dem Kunstrasenplatz in der Heinrich-Zille-Straße. Nachdem der RSV dank Treffer von Dima Ronis und Kai Friedrich Mautsch mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause ging, schien das Spiel entschieden. Doch die abstiegsbedrohte Victoria zeigte Moral und erkämpfte sich noch einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf. Der RSV diktierte die gesamte erste Hälfte das Spielgeschehen und hatte durch Alexander Möhl, Dima Ronis und Florian Matthäs weitere gute Einschussmöglichkeiten. Die Gäste ließen sich hinten reindrängen und fanden kein Rezept, das Hinze-Team zu bändigen. Es fehlte die Durchschlagskraft, um sich Möglichkeiten zu erspielen. Abschlüsse ergaben sich für die Schützlinge von Victoria-Trainer Fröhlich nicht: “Der RSV hat Druck gemacht. Wir standen tief, wollten erstmal abwarten, haben auch nach dem Rückstand die Linie nicht verloren.”

Mit Beginn des zweiten Durchgangs beteiligten sich auch die Seelower am Spiel. In der 54. Minute wurden die Angriffsbemühungen belohnt: Kilisch überlupfte RSV-Torwart Hemicker und traf zum 2:1-Anschluss. “Jetzt mal Feuer rein

hier, ist noch alles möglich”, feuerte Trainer Fröhlich sein Team an, das nun zielstrebiger zu Werke ging und das Spielgeschehen kontrollierte. Der RSV kam nur noch sporadisch zu Entlastungsangriffen, die Dominanz der ersten Hälfte war komplett verflogen. Victoria belohnte sich hingegen für ihre Moral mit dem Ausgleich in der Nachspielzeit. Khaled Akasha verwandelte sicher vom Strafstoßpunkt zum 2:2 und durfte am Ende über einen Punkt jubeln.

„So ein Spiel aus der Hand zu geben, nachdem wir so überlegen waren, darf nicht passieren. Es tut sehr weh, dass man so ein Spiel nicht gewinnt. Einige haben eine gewisse Arroganz an den Tag gelegt, was ich nicht akzeptieren kann. Da muss es jetzt wieder Klick machen im Kopf, denn jetzt kommen die schweren Brocken”, zeigte sich RSV-Trainer Patrick Hinze angefressen. Sein Gegenüber Robert Fröhlich war zufrieden: “Endlich haben wir mal etwas mitgenommen, Glückwunsch an meine Mannschaft. Zur Pause habe ich gesagt, ‚Männer, die haben das Ding abgeschrieben und schalten zwei Gänge zurück. Wir gehen jetzt drauf, machen Druck.‘ Wir waren bissiger, giftiger und haben den RSV nicht mehr ins Spiel kommen lassen.“

Tolles Spiel bei tollem Rahmen

Hertha 03 Zehlendorf vs. RSV 1:0

Wie schon im Hinspiel hielt das Nachbarschaftsderby das, was es versprach. Viele Torraumaktionen, ein Startelfdebütant, ein ständiges Hin und Her, Tacklings, Karten, aber leider auch eine schwere Verletzung unserer Nr. 19 Frido Mautsch.

Unser Trainer musste kurzfristig eine Veränderung der Aufstellung vornehmen. Neben Möhl

und Dräger, die wegen Krankheit ausfielen, sagte kurzfristig auch noch Leader Ronis ab. Unser Coach gab dem erst 18-jährigen U19 Spieler Julien Damelang erstmals die Chance von Beginn an neben Toptorjäger Rauch zu spielen.

Die Bedingungen waren gut. Unsere Mannschaft begann sehr konzentriert und motiviert, viele Duelle konnten in den ersten 25 Min. für unsere Eintracht entschieden werden. Viele Umschaltaktionen ergaben sich, vor allem über Debütant Damelang. Immer wieder schnell und gefährlich fand er jedoch nie den Abschluss, um den Schlussmann der Hausherren zu testen. Einmal allerdings setze er sich blendend durch und legte auf Rauch ab, der nur noch einschieben musste, aber leider den Fuß des Gegenspielers traf. „In den Situationen müssen wir ein Tor machen“, sagte Hinze.

Nach 30 Min ein überraschender Pfiff des Schiris. Stüwe, der Verteidiger der Zehlendorfer, ließ sich fallen und konnte somit einen Elfmeter ergattern. Das Geschenk konnte aber auch 03 nicht nutzen, Stein schoss am Tor vorbei. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeit.

In der 2. Halbzeit kamen wir erneut gut raus. Nüsse bediente Damelang, der passte auf Rauch, der den anlaufen Schönfuß bediente, der aber aus 16m knapp den Kasten verfehlte.

Das machte Hertha 03 in der 55 Min. besser. Cami, der im 16er Obst mustergültig bediente, schob eiskalt zur Führung ein. Ein Nackenschlag, aber unsere Männer machten weiter, gaben alles und erhöhten das Risiko. Die Zehlendorfer ließen uns im Spiel. Coach Hinze brachte mit Misch und Gollos Spieler mit Größe, aber alle Versuche scheiterten leider.

Kurz vor Ende musste der eingewechselte Mautsch wieder ausgewechselt werden, nachdem er nach einem normalen Zweikampf unglücklich getroffen wurde und sich das Wadenbein doppelt brach. Wir wünschen auf diesen Weg alles Gute.

Nächste Spiele 1. Herren:

30.04.22, 14:00 FC Mecklbg. Schwerin **(A)**
08.05.22, 14:00 CFC Hertha 06 **(H)**
14.05.22, 14:00 Brandenburg Süd **(A)**
21.05.22, 14:00 Greifswalder FC **(H)**

MAZ Sportbuzzer, Webseite, René Harwart

Begegnungen des 25. Spieltages

Freitag, 22.04.

MSV 1919 Neuruppin	19:30	Brandenburger SC Süd 05

Samstag, 23.04.

Ludwigsfelder FC	13:00	FC Hertha 03 Zehlendorf
Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin	13:00	TSG Neustrelitz
RSV Eintracht 1949	14:00	SC Staaken
Torgelower FC Greif	14:00	SV Victoria Seelow
MSV Pampow	14:00	Greifswalder FC

Sonntag, 24.04.

SFC Stern 1900	13:00	CFC Hertha 06
BSV Eintracht Mahlsdorf	14:00	FC Mecklenburg Schwerin
F.C. Hansa Rostock II	14:00	Rostocker FC
1. FC Lok Stendal		spielfrei

Tabelle nach dem 24. Spieltag

Oberliga Nord

		S	G	U	V	Torverh.	Diff.	P
1.	Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin	23	16	1	6	50 : 30	20	49
2.	Greifswalder FC	22	14	4	4	38 : 22	16	46
3.	FC Hertha 03 Zehlendorf	23	14	3	6	44 : 21	23	45
4.	CFC Hertha 06	22	13	5	4	38 : 24	14	44
5.	Rostocker FC	21	14	0	7	53 : 18	35	42
6.	SC Staaken	23	11	7	5	41 : 23	18	40
7.	TSG Neustrelitz	22	11	6	5	30 : 19	11	39
8.	RSV Eintracht 1949	23	9	10	4	38 : 26	12	37
9.	BSV Eintracht Mahlsdorf	23	10	6	7	39 : 28	11	36
10.	Torgelower FC Greif	22	9	5	8	43 : 27	16	32
11.	Ludwigsfelder FC	23	8	5	10	27 : 35	-8	29
12.	F.C. Hansa Rostock II	22	7	6	9	38 : 39	-1	27
13.	MSV Pampow	23	7	6	10	33 : 42	-9	27
14.	FC Mecklenburg Schwerin	23	8	3	12	31 : 42	-11	27
15.	MSV 1919 Neuruppin	23	5	6	12	25 : 49	-24	21
16.	Brandenburger SC Süd 05	23	4	5	14	19 : 37	-18	17
17.	SFC Stern 1900	23	2	8	13	23 : 51	-28	14
18.	SV Victoria Seelow	23	3	4	16	25 : 62	-37	13
19.	1. FC Lok Stendal	23	3	4	16	23 : 63	-40	13

RSV Eintracht 1949

Tor
1 Marek Große
12 Daniel Hemicker

Abwehr
2 Laurenz Markula
3 Chris Ring (C.)
4 Paul Gollos (eigene U19)
13 Jonas Harwart
14 Lennart Buchholz
16 Ernes Matjaz
21 Peter Misch
25 Felix Matthäs

Mittelfeld
5 Tim Schönfuß
7 Dennis Nüsse
11 Dominik Kruska
15 Cedric Cawi
18 Alexander Möhl
19 Kai Friedrich Mautsch
20 Felix Kausch
22 Dima Ronis
23 Simon Stefanovic
26 Tom Draeger
27 Yasin Dag
29 Yannic Heinze

Angriff
8 Frank Rohde
9 Julian Rauch
17 Julien Damelang (eigene U19)
24 Tonio Schüttler
28 Luca Krüsemann
31 Florian Matthäs

Trainer: Patrick Hinze
Co-Trainer: Jörg Miekley
Torwart-Tr.: Sven Weigang
Athletik-Tr.: Daniel Raphaélian
Zeugwart: Marion Hinze
Betreuer: Michael Schmidt
Physio: Thorsten Flachsbart

Gäste

Tor
1 Lukas Hesse
22 Sebastian Paul
26 Kevin Otremba

Abwehr
4 Frank Bobkiewicz
7 Louis Anthony Guske
15 Dominik Plohmann
16 Fabio Hackbarth
21 David Koschnik
25 Lukas Kohlmann
27 David Wartchow
30 Linus von Terzi

Mittelfeld
2 Tim Lampert
3 Ferris Freiwald
6 Patrice Epale Otto
9 Denis Barcic
11 Sebastian Gigold
13 Simon Filip Sperl
18 Kevin Adewumi
19 Justin Neumann
28 Jeongyeop Bae
44 Lovis Steinpilz
- Theo Prümke

Angriff
10 Ahmad Selman
12 Simon Dimitri Sassade Evotche
17 Efraim Gakpeto
20 Batuhan Akyüz
23 Tristan Niemann

Trainer: Jeffrey Seitz
Co-Trainer: T. Binting, A. Helfrich
Tw-Trainer: Sascha Wrobel
Teammanager: Daniel Kujath
Physio: Angelique Scheer
Betreuer: S. Brumeister, J. Grund, W.-R. Oswald

Schiedsrichtergespann:
Dominic Koch, SRA 1 bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, SRA2 Christoph Lissner

U23 siegt; Dritte mit Mammutprogramm zu Ostern

RSV U23 vs. FC Stahl Brandenb. II 2:0 (0:0)

Die Gastgeber bestimmten in Hälfte eins das Geschehen, aber die Stahl-Reserve hielt gut dagegen. Mit einem berechtigten Elfmeter ging die RSV-Reserve nach dem Wechsel in Führung, kurz danach dezimierten sich die Gäste mit einer Roten Karte. In Unterzahl vergab die Stahl-Reserve zwei gute Möglichkeiten, ehe nach einem Konter das 2:0 fiel und das Spiel entschieden war.
Neben den 3 Punkten ist positiv anzumerken, dass insgesamt 4 Spieler unserer U18 zum Einsatz kamen.

Es spielten: Hück, Knuth (72. Böhme), Harwart, Oelgeschläger (79. Al Bakr), Stefanovic, Schleicher (79. Gans), Markula, Popa (72. Schröter), Cawi, Schroedter (46. Moussa), Schüttler.

Nächste Spiele U23:
24.04.22, 15:00 SV Roskow (**A**)
01.05.22, 15:00 SG Saarmund (**H**)
08.05.22, 14:00 SV Dallgow 47 (**A**)

3. Herren

Innerhalb von 9 Tagen (10.04. – 18.04.22) hatte unsere 3. Mannschaft ein richtiges Mammutprogramm zu absolvieren. Aufgrund coronabedingter Spielausfälle Ende Februar/ Anfang März standen in diesem Zeitraum nun insgesamt 4 Ligaspiele im Kalender. Folgende Ergebnisse konnten dabei erzielt werden:

10.04. Geltow vs. RSV III 1:4 (0:1)
Tore: Schacknies (3), Bachmann

13.04. RSV III vs. Caputh 0:2 (0:0)
Tore: Fehlanzeige

16.04. RSV III vs. Falkensee/Fink. 1:1 (1:0)
Tore: Bachmann

18.04. Werder vs. RSV III 0:3 (0:1)
Tore: C. Michalak (2), Al Bakr

Bis auf den Ausrutscher gegen Caputh, wo im Spiel gar nichts klappte, sind das sehr ordentliche Ergebnisse, sodass ein hervorragender 3. Tabellenplatz momentan zu Buche steht.

In den vier Spielen kamen insgesamt 11 Jugendspieler der U18 und A3-Junioren zum Einsatz.

Mika Keuneke (2), Gustav Romberg, Yannick Jatzkowski, Julius Böttche, Leonard Felix Eckmiller, Paul Bergemann, Mico Brunner, Luis Wiese, Pleir Al Bakr (2), Till Pokorny und Anri Andreasyan (2) kamen zu ihren ersten Einsätzen im Männerbereich.

Klasse Jungs! Weiter so.

Nächste Spiele III.:
24.04.22, 15:00 FC Borussia Belzig (**H**)
01.05.22, 15:00 SV 71 Busendorf (**A**)
08.05.22, 15:00 SV 05 Rehbrücke (**H**)

MAZ Sportbuzzer, Christian Schulz

Nächstes Spiel (auswärts):

Chauffeurservice • Flughafentransfer • Sightseeing • Autotransporte

HAUPTSTADT LIMOUSINEN

www.hauptstadt-limousinen.de • Tel.: 030 / 85014107

Zwei starke Teams in der Region:
RSV Eintracht 1949 e.V. und
Finanzagentur Kleinmachnow

2:0

Selbstständige Finanzberater für die Deutsche Bank · Sven Graeser, Finanzagenturleiter ·
Mobil 0178-1439385, sven.graeser@db.com · Förster-Funke-Allee 102, 14532 Kleinmachnow

Homes & Neighbourhoods

**Bäke-Quartier –
Neues Wohnen in Stahnsdorf**

In Stahnsdorf entstehen 66 moderne
Eigentumswohnungen in 6 Mehrfamilienhäusern.

Beratungszeiten im Infobüro vor Ort
Mi 17–19 Uhr, Sa und So 14–16 Uhr
Wilhelm-Külz-Straße 58/60 in 14532 Stahnsdorf

bonava.de/baeke

BONAVA